



Hubertus Fitz, Leiter HR Timmendorfer Strand, bei der Trophäenbewertung

■ Eutin

Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Eutin

Mehr als 150 Anwesende nahmen an der diesjährigen Mitgliederversammlung im Gillhus in Ahrensböök teil. Darunter auch der Präsident des LJV SH Dr. Baasch, von der KJS Oldenburg Herr Rickert, aus Plön Herr Goldbach und aus Bad Segeberg Dr. Henschel. Vom Bund für Vogelschutz Herr Jürgensen, von der Jagdbehörde Frau Winkel, vom Kreis Herr Siebrecht, sowie Dr. Vogelreuter. Land- und Kreistagsabgeordnete waren gekommen und auch der Bauernverband nahm an der Jahreshauptversammlung teil.

In seinem Grußwort unterstrich der Bürgermeister der Gemeinde Ahrensböök die Aufgabe der Jägerschaft mit einem Satz: „Wer, wie die Jäger mit der Natur leben, die erhalten sie auch.“ Präsident Dr. Baasch beleuchtete mehrere Vorhaben der Landesregierung, bei denen aus der Jägerschaft intensiv mitgewirkt werden muss.

Der Vorsitzende der KJS Eutin, Otto Witt berichtete in seinem Jahresrückblick über den Landesbläserwettbewerb und den jährlichen Walderlebnistag. Einen Schwerpunkt legte Otto Witt auf den Sachstand zum Schießsportzentrum Kasseedorf. An Investitionskosten werden noch ca. zwei Millionen Euro notwendig. Für die KJS Eutin sind 105.000 Euro erforderlich. 70.000 Euro werden aus der Rücklage genommen und

18.000 Euro sind durch Spenden eingegangen. Der Restbetrag von 35.000 Euro soll in zwei Jahresraten aufgebracht werden. Etwas laut wurde es bei dem Beicht über die Ablehnung des Antrages zur Aufhebung der Jagdststeuer durch den Kreis Ostholstein im Dezember 2009. Das Jahresaufkommen der Jagdststeuer beträgt ca. 90.000 Euro. Nach dem Abfallbeseitigungsgesetz ist der Kreis Ostholstein zu jeder Tages- und Nachtzeit der Entsorgung verpflichtet. Otto Witt erläuterte, dass der erweiterte Vorstand am 15. April beschlossen hat, den Vertrag mit dem Kreis Ostholstein zum 30. September 2011 zu kündigen. Zur Aussprache kam auch eine sofortige Kündigung zum 30. September 2010. Schließlich ergibt sich eine Mehrheit für den Antrag des. erw. Vorstandes.

KJM Gustav Hogreve sprach dann über den Streckenbericht des letzten Jahres. Er stellte fest, dass sich die Schalenwildbestände auf einem hohen Niveau bewegen. Beim Niederwild gibt es zufriedenstellende Zahlen. Durch eine Erkrankung des Referenten Thomas Melchert konnte Polizeidirektor a. D. Siegfried Vorpahl über „Das neue Waffenrecht“ sprechen, mit den Schwerpunkten Aufbewahrung und Transportaufgaben. Bei der Kasse gab es keinerlei Beanstandungen. Eine Entlastung für Kasse und Vorstand war einstimmig.

Einer Satzungsänderung wurde zugestimmt. So bleibt der Status der Gemeinnützigkeit der KJS Eutin erhalten. Der Hegering Timmendorfer Strand hatte

die Trophäenwand übersichtlich aufgebaut. Anerkennung von der KJS. Der Walderlebnistag 2010 findet am 9. September statt.

Bei den Ehrungen wurde Joachim Drückhammer für eine 60jährige Mitgliedschaft in der KJS geehrt. Ebenso Herbert Thode, Adolf Schiller und Felix Schleuter. Zehn Mitglieder konnten auf eine 50jährige Mitgliedschaft zurückblicken und weitere 19 Mitglieder gehören seit 40 Jahren der Jägerschaft an.

Die Verdienstnadel in Bronze wurden an Benita von Zitzewitz und Gerhard Fellenberg vergeben als Anerkennung für ihren Einsatz bei den Jagdhornbläsern. Auch Hans-Jürgen Pinn bekam diese Auszeichnung für seine langjährigen Aktivitäten.

Kurz vor 22 Uhr konnte Otto Witt die diesjährige Jahreshauptversammlung schließen.

Gert Kayser

Aufwertung der Natur

Hatte kürzlich die Sparkassenstiftung mit Finanzmitteln die Führung von Schulklassen durch den Naturerlebensraum Schwartautal gefördert, wurden am Wochenende die Imker und die Bruhnstiftung aktiv. Anke Last, Vorsitzende der Imker auf Landesebene konnte mit Unterstützung von Geschäftsführer Norbert Schneider vom Asklepios Gesundheitszentrum ein Bienenvolk in einem Schaukasten am Naturerlebensraum aufstellen. „Jetzt können Schulklassen bei den dreistündigen Wanderungen hautnah erleben, was und wie es in einem Bienenvolk zugeht“, so Anke Last. Natur pur. Und damit weitere Naturinformationen

die Schüler erreichen, spendierte die Elli und Wolfgang Bruhnstiftung wetterfeste Tafeln, die im Kurpark angebracht wurden. So über Hummeln und Bienen, über Fledermäuse und Schmetterlinge, über Libellen und Solitärinsektenwohnungen. Abiturienten und Erwachsenengruppen können sich demnächst auch darüber Gedanken machen, welche Baumarten im Raum Bad Schwartau vorkommen. „Die Bäume und der Anfangsbuchstabe sind auf einer Farbtafel abgebildet“, freut sich auch der Hegering. Eine schöne Aufwertung der Natur, so die Organisatoren. Stadtheger Gert Kayser erinnert in diesem Zusammenhang noch einmal daran, dass bis zu den Herbstferien jeweils von 14 bis 17 Uhr kostenlose Naturführungen mit Gruppen möglich sind.

Anmeldungen unter
Tel. 04 51 - 2 36 14
Gert Kayser

■ Flensburg

Kappeller Jäger auf den Heringstagen

Spaß und Spiel, heimische Gerichte und Getränke stehen während der „vier tollen Tage“ in Kappeln im Vordergrund. Nicht nur! In bester Lage und viel beachtet informieren Kappeller Jäger seit fast einem Jahrzehnt auf den Heringstagen über die heimische Tierwelt, deren Schutz und Nutzung.

„Sünde“, sagte einer der Besucher angesichts der „toten Tiere“, nahm dann jedoch eine Broschüre über „Wildgerichte“ mit und legte sich genießerisch einen kusche-

